



2024

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im September 2024

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im September 2024 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im September 2024 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat  Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2022	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
2023	Januar – September	7 530	10 445	3 978 934	2 884	8 077	1 113	3 533
2024	Januar – September	6 575	8 139	3 623 240	2 322	5 854	1 026	3 227
	Veränderung %	- 12,7	- 22,1	- 8,9	- 19,5	- 27,5	- 7,8	- 8,7

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	4	5,0	11	11,2	2 104	3	5	10	9,4	1 931
Kaiserslautern, St.	3	2,7	4	3,6	1 025	1	1	3	3,1	600
Koblenz, St.	9	47,8	- 1	1,8	7 772	3	3	3	5,2	1 380
Landau i. d. Pf., St.	5	1,0	-	2,1	974	1	1	1	1,6	492
Ludwigshafen a. Rh., St.	4	12,4	23	15,7	2 743	2	9	22	14,9	2 500
Mainz, St.	22	8,0	16	20,5	7 624	5	6	7	11,2	2 815
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16	13,0	12	20,7	6 459	6	6	10	12,6	2 911
Pirmasens, St.	2	1,0	1	2,0	658	1	1	1	2,0	578
Speyer, St.	3	0,4	-	1,5	425	-	-	-	-	-
Trier, St.	5	1,0	10	5,7	2 081	1	1	1	1,9	600
Worms, St.	3	0,6	-	0,1	93	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	3	5,2	2	0,9	778	-	-	-	-	-
Ahrweiler	14	19,3	15	17,6	6 598	9	10	14	17,6	4 605
Altenkirchen (Ww.)	30	8,6	27	33,4	10 836	9	12	20	20,4	5 683
Alzey-Worms	28	6,5	23	28,4	7 462	14	13	19	25,9	5 514
Bad Dürkheim	9	- 0,5	3	5,9	1 176	2	1	2	2,7	643
Bad Kreuznach	37	28,0	30	41,0	11 611	19	17	26	34,8	8 694
Bernkastel-Wittlich	33	49,8	54	46,5	17 247	10	25	43	40,3	12 034
Birkenfeld	6	8,4	4	5,4	1 991	2	3	3	4,3	1 475
Cochem-Zell	9	8,9	3	3,9	1 145	2	1	2	3,2	635
Donnersbergkreis	8	28,5	3	3,5	5 436	1	1	2	2,4	550
Eifelkreis Bitburg-Prüm	29	115,8	27	29,7	35 872	13	14	24	24,2	7 337
Germersheim	33	8,3	29	32,4	7 538	6	10	22	20,6	4 533
Kaiserslautern	21	45,6	17	32,8	23 218	8	10	14	18,3	5 169
Kusel	12	- 1,3	8	14,0	3 317	7	6	7	10,4	2 779
Mainz-Bingen	44	31,2	64	69,1	30 426	16	24	43	48,4	12 092
Mayen-Koblenz	46	41,9	30	35,2	10 732	9	13	24	24,4	5 743
Neuwied	35	157,7	30	23,1	19 203	6	6	11	10,9	2 287
Rhein-Hunsrück-Kreis	35	18,6	33	33,2	17 132	7	9	15	16,0	4 648
Rhein-Lahn-Kreis	25	11,2	16	28,0	6 957	7	8	11	13,9	3 782
Rhein-Pfalz-Kreis	21	7,7	8	16,1	3 867	5	4	5	7,4	1 530
Südliche Weinstraße	12	4,0	8	12,7	5 351	4	4	5	6,6	1 940
Südwestpfalz	23	12,0	16	24,3	6 405	10	10	15	20,3	4 862
Trier-Saarburg	49	295,9	19	29,6	76 682	15	17	17	27,7	8 189
Vulkaneifel	21	17,3	9	10,8	9 654	6	5	7	9,0	2 387
Westerwaldkreis	25	61,3	56	41,0	17 314	10	12	23	22,7	5 870
Rheinland-Pfalz	684	1 082,5	610	703,0	369 906	220	268	432	494,0	126 788
kreisfreie Städte	79	98,1	78	85,7	32 736	23	34	58	61,8	13 807
Landkreise	605	984,4	532	617,3	337 170	197	235	374	432,2	112 981

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	3	1 281	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	3	3	3	1 380	1	24	42,0	-	5 292
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	492	1	0	0,7	-	14
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	5	6	7	2 815	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	4	5	2 011	3	10	9,3	2	1 520
Pirmasens, St.	1	1	1	578	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	1	1	1	600	1	0	0,7	-	50
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	2	3	5,2	-	738
Ahrweiler	8	8	10	3 461	4	7	13,1	-	1 493
Altenkirchen (Ww.)	7	6	8	3 049	5	2	4,8	-	444
Alzey-Worms	14	13	19	5 514	2	0	1,3	-	49
Bad Dürkheim	2	1	2	643	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	17	13	17	6 880	5	10	24,3	-	1 831
Bernkastel-Wittlich	7	7	9	3 230	6	18	29,2	-	3 334
Birkenfeld	2	3	3	1 475	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	2	1	2	635	1	1	0,9	-	100
Donnersbergkreis	1	1	2	550	3	12	25,2	-	3 821
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10	9	11	4 537	6	74	112,7	-	24 815
Germersheim	4	5	6	2 003	4	1	2,9	-	338
Kaiserslautern	6	8	7	4 079	5	24	39,8	-	10 023
Kusel	7	6	7	2 779	1	0	0,6	-	35
Mainz-Bingen	13	13	17	6 002	7	16	31,4	1	4 060
Mayen-Koblenz	6	5	6	2 268	7	28	34,3	-	796
Neuwied	5	4	6	1 937	10	134	156,9	-	14 416
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	6	8	3 023	6	12	22,0	-	8 732
Rhein-Lahn-Kreis	6	6	6	3 048	6	7	13,5	1	1 011
Rhein-Pfalz-Kreis	5	4	5	1 530	2	5	6,8	-	566
Südliche Weinstraße	4	4	5	1 940	1	1	2,0	-	132
Südwestpfalz	9	8	11	3 612	3	3	5,4	-	258
Trier-Saarburg	14	14	14	7 329	18	170	201,3	1	48 411
Vulkaneifel	6	5	7	2 387	4	7	10,6	-	1 012
Westerwaldkreis	8	7	10	3 566	6	40	64,0	-	4 007
Rheinland-Pfalz	187	176	219	84 634	120	609	860,8	5	137 298
kreisfreie Städte	18	18	21	9 157	8	38	58,0	2	7 614
Landkreise	169	158	198	75 477	112	571	802,8	3	129 684

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	220	268	151,2	432	494,0	126 788	576	2 567	472
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	154	138	71,5	154	248,9	67 066	435	2 694	487
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	32	36	17,4	64	71,0	16 318	510	2 298	451
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	32	89	57,9	204	166,4	40 550	1 267	2 437	454
Wohnheime	2	5	4,4	10	7,7	2 854	1 427	3 687	565
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	12	32	23,8	74	61,3	14 895	1 241	2 429	459
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	1	1	1,7	3	2,0	600	600	2 970	670
Unternehmen	29	49	26,3	107	97,4	22 014	759	2 260	446
davon									
Wohnungsunternehmen	25	40	24,7	80	77,0	17 889	716	2 323	443
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	9	1,6	27	20,4	4 125	1 031	2 022	459
Private Haushalte	189	215	120,5	313	389,5	102 570	543	2 633	477
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	2,7	9	5,1	1 604	1 604	3 176	515
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	120	609	860,8	5	11,2	137 298	1 144	1 595	225
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	15	30,3	-	-	4 770	1 590	1 576	315
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	35	47,8	1	1,4	1 743	218	364	50
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	96	489	673,5	4	9,8	86 244	898	1 281	176
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	334	417,0	1	1,2	67 341	5 180	1 615	201
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	34	117	161,8	3	8,6	13 720	404	848	117
Hotel- und Gaststättengebäude	1	1	1,2	-	-	400	400	3 279	792
Sonstige Nichtwohngebäude	13	70	109,2	-	-	44 541	3 426	4 080	635
darunter: ausgewählte Infrastrukturalgebäude	13	72	112	-	-	45 311	3 485	4 035	629
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	12	57	85,6	-	-	38 291	3 191	4 473	675
Unternehmen	56	525	702,9	5	11,2	94 804	1 693	1 349	180
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	8	35	47,8	1	1,4	1 743	218	364	50
Produzierendes Gewerbe	18	357	441,9	-	-	68 039	3 780	1 540	191
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	134	213,2	4	9,8	25 022	834	1 174	187
Private Haushalte	49	20	50,5	-	-	3 033	62	601	154
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	7	21,8	-	-	1 170	390	537	156

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.